

CRITICAL CARE

VASKULÄRE ZUGÄNGE

Periphere Arterienkatheter



SEITE

INHALT

2–3 Intraarterielle Druckmessung

- 4 arterial leader**cath** A. radialis
- 5 leader**cath**set A. radialis, Mini-Set
- 5 leader**cath**set A. radialis, Komplett-Set
- 6 leader**cath** A. femoralis, gerader Guide
- 7 leader**cath**set A. femoralis

8–9 Nadelstichverletzungen

- 10 seldi**safe**
- 11 arterial leader**cath** S
- 12 leader**cath**set S + A. radialis, Komplett-Set
- 13 leader**cath**set S A. radialis, Mini-Set
- 14–15 **bionector**® arterial
- 16–17 3M™ **Curo**s™ Desinfektionskappe für nadelfreie Konnektionssysteme
- 18–19 **SWITCH**®

INTRAARTERIELLE DRUCKMESSUNG

Indirekte Punktionsstechnik nach Seldinger

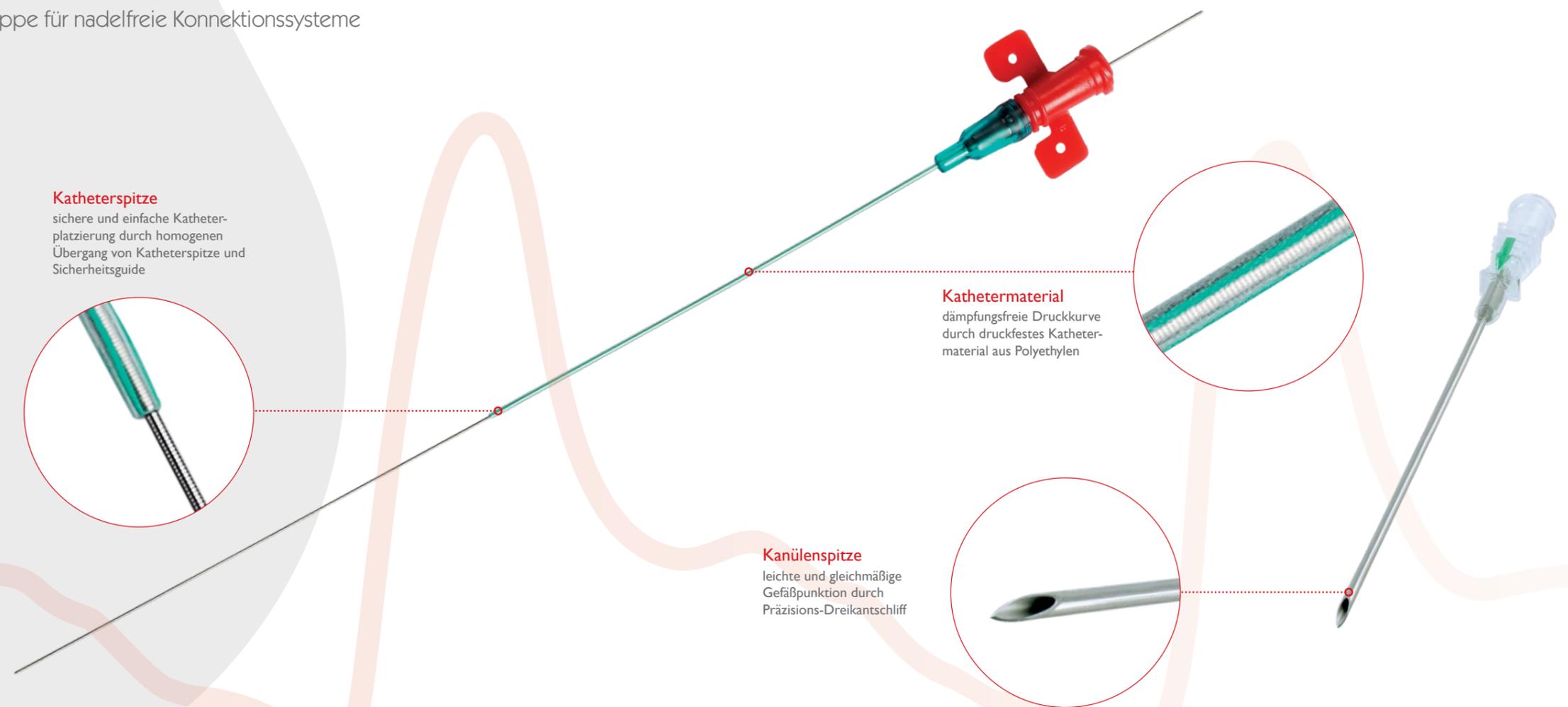
leader**cath**, der mittels der indirekten Punktionsstechnik nach Seldinger platziert wird, gewährleistet auch bei schwierigen Gefäßverhältnissen eine erfolgreiche Katheterplatzierung.

Die klassische Verwendung von Einführkanülen aus Stahl, Sicherheitsguide mit gerader, flexibler Spitze und transparentem, röntgenkontrastfähigem Katheter aus druckfestem Polyethylen reduziert das Risiko einer Fehlplatzierung auf ein Minimum.

Der Präzisionsschliff der Einführkanüle ermöglicht eine leichte und gleichmäßige perkutane Arterienpunktion. Die flexible Spitze des Sicherheitsguides passt sich dem

Gefäßverlauf exakt an und erhöht die sichere Dirigierbarkeit des Katheters bei der Einführung. Durch den homogenen Übergang der Katheterspitze auf den Sicherheitsguide erfolgt die Katheterplatzierung weitgehend atraumatisch.

Die Kombination von Kathetermaterial, Katheteraußendurchmesser und Katheterlänge gewährleisten eine konstante dämpfungsfreie Druckübertragung auch bei längerer Liegedauer.



Katheterspitze
sichere und einfache Katheterplatzierung durch homogenen Übergang von Katheterspitze und Sicherheitsguide

Kathetermaterial
dämpfungsfreie Druckkurve durch druckfestes Kathetermaterial aus Polyethylen

Kanülenspitze
leichte und gleichmäßige Gefäßpunktion durch Präzisions-Dreikantschliff

arterial leadercath

A. radialis

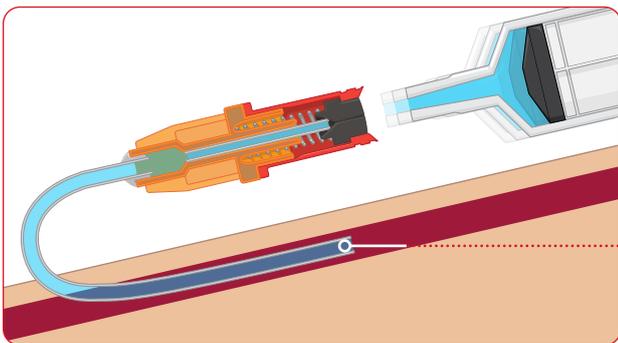
Katheter zur peripheren arteriellen Drucküberwachung, speziell für die Punktion der A. radialis

leadercath ist ein transparenter, röntgenkontrastgebender Katheter aus **druckfestem PE** und gewährleistet eine konstante Druckübertragung, auch bei längerer Liegedauer.

Katheter und Einführkanüle haben den gleichen Durchmesser, dadurch erfolgt die Katheterplatzierung weitgehend atraumatisch.

Setinhalt:

- Katheter
- Einführkanüle aus Metall
- Sicherheitsguide mit **gerader, flexibler Spitze**
- **octopus** mit **bionector**[®] arterial



neutrales Spülvolumen

Bei Dekonnection einer Spritze oder Infusionszuleitung dringt kein Blut in den Katheter. Auf diese Weise werden Katheterspitzenokklusionen vermieden und die intraluminäre Keimbesiedlung auf ein Minimum reduziert.

octopus mit bionector[®] arterial

- Die druckfeste Zuleitung mit **bionector**[®] verringert die Gefahr von Gefäßwandverletzungen durch die Verlagerung des Manipulationsortes weiter weg von der Kathetereintrittsstelle.
- Der **bionector**[®] gewährleistet geringen Blutverlust beim Wechsel von Druckmess-Systemen und reduziert die Infektionsgefahr auf ein Minimum.
- Die grüne Schiebeklemme ermöglicht ein zusätzliches Abklemmen der Zuleitung.
- Der **bionector**[®] garantiert ein jederzeit geschlossenes System und verlängert die Verweildauer des patientenseitig konnektierten Druckmess-Systems auf 7 Tage. Dies verhindert häufiges patientennahes Manipulieren am Katheter und gewährleistet so einen sicheren Zugang zur A. radialis.

Katheter			Guide		Einführkanüle			Art.-Nr.	VE
Ømm	G	Lcm	Ømm	Lcm	Ømm	G	Lmm		
0,6 x 0,9	20	8	0,5	20	0,9	20	38	115.798	20
0,8 x 1,2	18	10	0,7	30	1,1	18	52	115.710	20

leadercathset A. radialis, Mini-Set

Mini-Set zur peripheren arteriellen Drucküberwachung, speziell für die Punktion der A. radialis

leadercath ist ein transparenter, röntgenkontrastgebender Katheter aus **druckfestem PE** und gewährleistet eine konstante Druckübertragung auch bei längerer Liegedauer.

Das im Set enthaltene Abdecktuch und das große Lochtuch mit dem patentierten **Peel-Off-System** und klebenden Sichtfenster bilden eine maximale Keimbarriere während der Platzierung des arteriellen Katheters.

Komplettsetinhalt:

- Katheter
- Sicherheitsguide mit gerader, flexibler Spitze
- Einführkanüle aus Metall
- 4 Tupfer
- Einschlagtuch
- Lochtuch mit Peel-Off-System und klebendem Sichtfenster, 50 x 95 cm

Katheter			Guide		Einführkanüle			Art.-Nr.	VE
Ømm	G	Lcm	Ømm	Lcm	Ømm	G	Lmm		
0,6 x 0,9	20	8	0,5	20	0,9	20	38	115.079	8

Variantenfertigung bei Mindestabnahme von 250 Stück möglich



leadercathset A. radialis, Komplet-Set

Komplet-Set zur peripheren arteriellen Drucküberwachung, speziell für die Punktion der A. radialis

leadercath ist ein transparenter, röntgenkontrastgebender Katheter aus **druckfestem PE** und gewährleistet eine konstante Druckübertragung auch bei längerer Liegedauer.

Die Setzusammenstellung gewährleistet eine anwendergerechte Katheterplatzierung und reduziert die Gefahr von katheterassoziierten Infektionen auf ein Minimum.

Setinhalt:

- Katheter
- Sicherheitsguide mit **gerader, flexibler Spitze**
- Einführkanüle aus Metall
- **octopus** mit **bionector**[®] arterial
- Einschlagtuch
- Dreibegehahn (rot)
- 5 Mullkompressen
- 3 Tupfer
- Spritze, 10 ml
- Nahtmaterial
- Transparentverband
- Lochtuch mit **Peel-Off-System** und klebendem Sichtfenster, 50 x 95 cm

Katheter			Guide		Einführkanüle			Art.-Nr.	VE
Ømm	G	Lcm	Ømm	Lcm	Ømm	G	Lmm		
0,6 x 0,9	20	8	0,5	20	0,9	20	38	115.065*	6
0,6 x 0,9	20	8	0,5	20	0,9	20	38	115.067**	6

* Nahtmaterial mit gerader Nadel

** Nahtmaterial mit gebogener Nadel

Variantenfertigung bei Mindestabnahme von 250 Stück möglich



leadercath

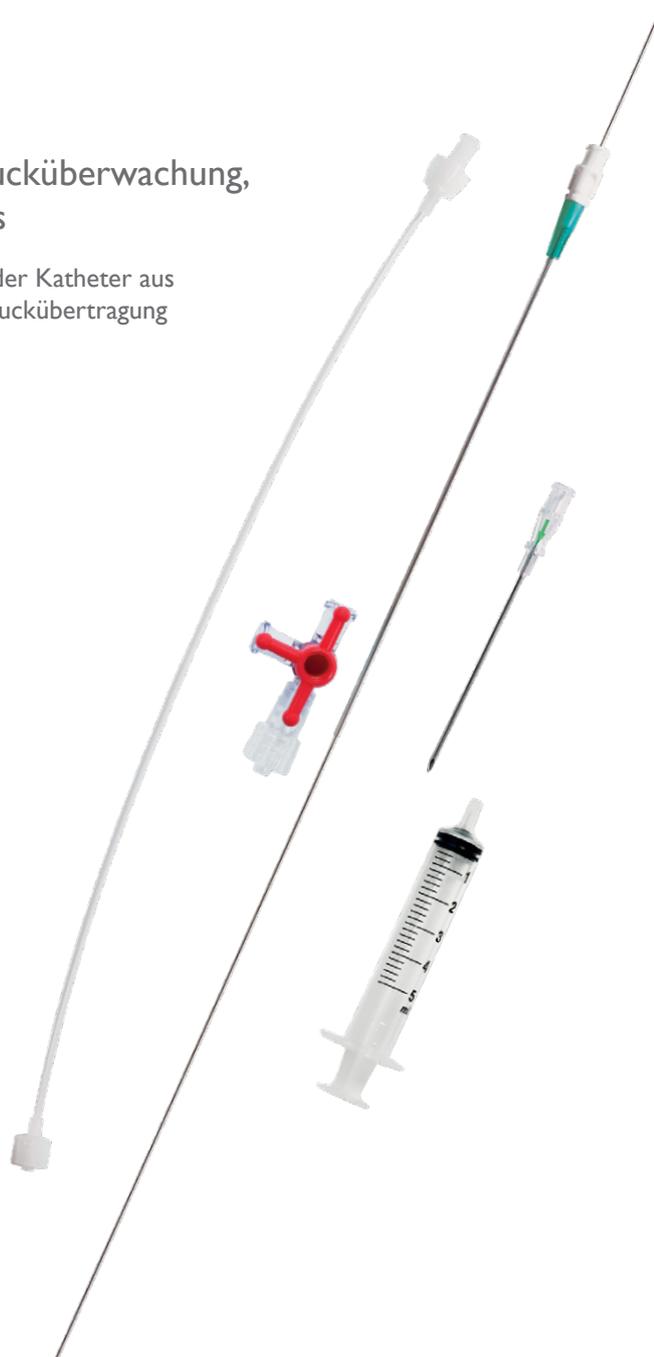
A. femoralis, gerader Guide

Katheter zur peripheren arteriellen Drucküberwachung, speziell für die Punktion der A. femoralis

leadercath ist ein transparenter, röntgenkontrastgebender Katheter aus **druckfestem PE** und gewährleistet eine konstante Druckübertragung auch bei längerer Liegedauer.

Setinhalt:

- Katheter
- Einführkanüle aus Metall
- Spritze, 5 ml
- Sicherheitsguide mit **gerader, flexibler Spitze**
- Verlängerungskatheter mit Dreivehahn zur Druckmessung, Spülung und Blutentnahme
- Abdecktuch, 45 x 60 cm



Katheter			Guide		Einführkanüle			Art.-Nr.	VE
Ømm	G	Lcm	Ømm	Lcm	Ømm	G	Lmm		
0,8 x 1,2	18	18	0,7	46	1,1	19	68	115.12	5
1,0 x 1,5	17	18	0,9	46	1,4	17	70	115.15	5
1,2 x 1,7	16	18	1,1	46	1,7	16	70	115.17	5
0,8 x 1,2	18	25	0,7	46	1,1	19	70	120.12	5
1,0 x 1,5	17	25	0,9	46	1,4	17	70	120.15	5
1,2 x 1,7	16	25	1,1	46	1,6	16	70	120.17	5
1,5 x 2,0	14	25	1,3	46	1,9	14	70	120.20	5

leadercathset

A. femoralis

Komplett-Set zur peripheren arteriellen Drucküberwachung, speziell für die Punktion der A. femoralis

leadercath ist ein transparenter, röntgenkontrastgebender Katheter aus **druckfestem PE** und gewährleistet eine konstante Druckübertragung auch bei längerer Liegedauer.

Komplett-Set-Inhalt:

- Katheter, 18 G, L 18 cm,
- Einführkanüle aus Metall
- Spritze, 5 ml
- Sicherheitsguide mit gerader, flexibler Spitze
- Verlängerungskatheter mit Dreiwege-Hahn
- Abdecktuch 45 x 60 cm
- Einschlagtuch, 75 x 90 cm (gleichzeitig sterile Ablagefläche)
- Schale 19 x 13 x 3,5 cm
- 2 Tupferrundbecher, 120 ml
- Lochtuch, 45 x 75 cm
- Transparentverband 6 x 6 cm
- **bionector**[®] arterial
- 3 Tupfer
- 5 Mullkompressen
- Nahtmaterial mit gebogener Nadel
- Nadelhalter, 15 cm



Katheter			Guide		Einführkanüle			Art.-Nr.	VE
Ømm	G	Lcm	Ømm	Lcm	Ømm	G	Lmm		
0,8 x 1,2	18	18	0,7	46	1,1	19	68	115.070	10

Variantenfertigung bei Mindestabnahme von 250 Stück möglich

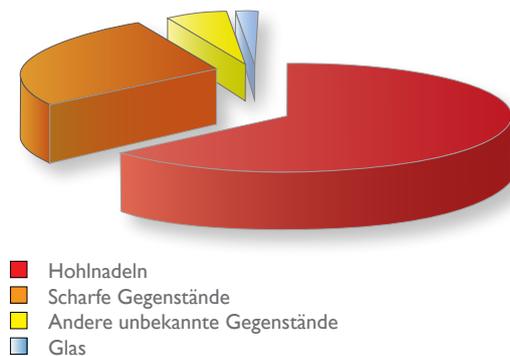
NADELSTICHVERLETZUNGEN

Risiken

Nadelstichverletzungen (NSV) an blutgefüllten Hohl- nadeln zählen wegen der damit verbundenen Infektions- gefahr mit lebensbedrohlichen Krankheiten zu einer der größten Gefahren für alle Beschäftigten im Gesundheitswe- sen (Abb. 2).⁽¹⁾

Experten zufolge verletzen sich Beschäftigte im Gesund- heitswesen durchschnittlich alle zwei Jahre an einem ge- brauchten, spitzen oder scharfen Instrument.⁽²⁾ Ein nicht zu vernachlässigendes Infektionsrisiko besteht auch durch Blutspritzer auf Schleimhäute oder auf ungeschützte Haut.

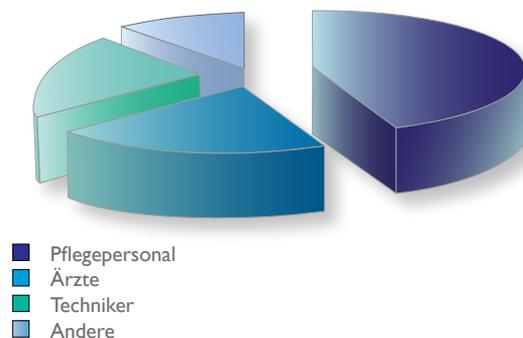
Abb. 2 Arbeitsgeräte, die Stich- und Schnittverletzungen verursacht haben



Pflegekräfte und Ärzte sind in ihrem Arbeitsalltag dem höchsten Risiko von Nadelstichverletzungen ausgesetzt. (Abb. 3).⁽¹⁾

Immer häufiger melden aber auch Reinigungskräfte, Wä- schereimitarbeiter und sogar das Küchenpersonal in Kliniken Nadelstichverletzungen, weil Instrumente nicht sachgemäß entsorgt wurden.

Abb. 3 Mitarbeitergruppen, die bei Stich- und Schnittverletzungen gegenüber Blut- und Körperflüssigkeiten besonders gefährdet sind



Ursachen

Die meisten Nadelstichverletzungen ereignen sich während und nach der Durchführung einer klinischen Maßnahme (Abb 4).⁽¹⁾ Dabei besteht die größte Infektionsgefahr wäh- rend und nach der Anwendung eines Arbeitsgerätes, jedoch noch vor dessen Entsorgung. Die Ursachen von Nadelstich- verletzungen sind meist einfache, vermeidbare Fehler beim Umgang eines spitzen medizinischen Arbeitsgerätes wie z.B.:



direkte Weitergabe blutgefüllter Kanülen von Hand zu Hand

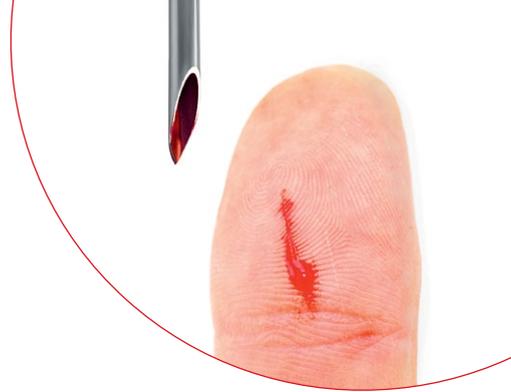


zurückstecken blutgefüllter Kanülen in die Schutzhülle (Recapping)



ungeschützte Wege blutgefüllter Kanülen zum Abwurfbehältnis

Abb. 4 Zeitpunkte von Nadelstichverletzungen



Folgen und Kosten

Durch Nadelstichverletzungen können **mehr als 20 lebensbedrohliche Infektionen** übertragen werden.⁽¹⁾ Zwar bildet intakte Haut einen effektiven Schutz vor Krankheitserregern, wird diese jedoch verletzt, genügen geringste Blutmengen, um sich zu infizieren:

- ▶ **Ein typischer Nadelstich überträgt 1 µl Blut!**
- ▶ **Weniger als 50 Viren genügen für eine Infektion!**
- ▶ **Nicht sichtbare Mengen Blut genügen für eine Infektion!**

Die größte Bedeutung bei der Übertragung von Krankheitserregern durch Nadelstichverletzungen (NSV) haben das **Hepatitis-B-Virus** (HBV), das **Hepatitis-C-Virus** (HCV) und das **Human-Immundefizienz-Virus** (HIV).

Übertragungswahrscheinlichkeit bei Nadelstichverletzungen⁽¹⁾

- ▶ Hepatitis-B-Virus – 300 von 1.000 Fällen
- ▶ Hepatitis-C-Virus – 30 von 1.000 Fällen
- ▶ HI-Virus – 3 von 1.000 Fällen

500.000 Nadelstichverletzungen verursachen allein in Deutschland jährlich Kosten in Höhe von ca. 47 Millionen Euro (23 Mio. € durch nicht gemeldete Verletzungen und 24 Mio. € durch gemeldete Verletzungen, wobei von einer Meldequote von lediglich 10 % ausgegangen wird).⁽³⁾

Kosten einer gemeldeten Nadelstichverletzung **ohne Verwaltungskosten**⁽⁴⁾

- ▶ Diagnostik und Behandlung: 480 €
- ▶ Arbeitgeberanteil: 170 €

Kosten einer gemeldeten Nadelstichverletzung **mit Verwaltungskosten**⁽⁵⁾

- ▶ Diagnostik und Behandlung: 1.601 €
- ▶ Arbeitgeberanteil: 847 €



Durch Nadelstichverletzungen können **mehr als 20 lebensbedrohliche Infektionen** übertragen werden.⁽¹⁾



Pro Nadelstichverletzung entstehen dem Krankenhaus Kosten in Höhe von **1.601 Euro**.⁽³⁾

Quellen:

- (1) Centers for Disease Control and Prevention. Workbook for Designing, Implementing, and Evaluating a Sharps Injury Prevention Program 2008. Im Internet: http://www.cdc.gov/sharpsafety/pdf/sharpsworkbook_2008.pdf; Stand: 03.11.2015
- (2) Wicker S, Gottschalk R, Rabenau HF: Gefährdungen durch Nadelstichverletzungen: Betrachtung aus arbeitsmedizinischer und virologischer Sicht. Dtsch Arztebl 2007; 104(45):A 3102–7
- (3) Wittmann A. Kosten durch Nadelstichverletzungen. ErgoMed / Prakt. Arb.med. 3/ 2011;35:8–12
- (4) Wittmann A.: Kosten von Nadelstichverletzungen und wirtschaftlicher Nutzen neuer Sicherheitsprodukte. Prakt. Arb. med. 2006; 5: 40-41.
- (5) Wagner-Ferrer, D., Hartmann W.: Kostenanalyse einer Nadelstichverletzung, Anästh Intensivmed 2006; 47: 63-66.

Mit Sicherheit kein Risiko!

seldisafe - **Sicherheitspunktkanüle** für die Seldingertechnik gemäß TRBA 250 zum Schutz der Anwender vor Nadelstichverletzungen und den damit verbundenen Infektionsrisiken.



Kanülenspitze

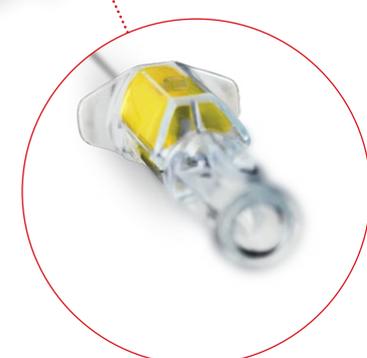
leichte, gleichmäßige Gefäßpunktion durch Präzisions-Dreikantschliff



Fixierschleufe

einfache und sichere Fixierung des Guides ohne Änderung der Anwendungsgewohnheiten

SAFETY

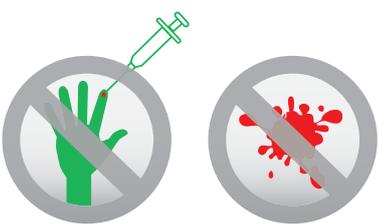
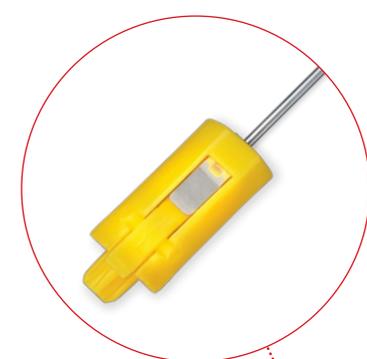


Flügel- design

ergonomisches Flügel-
design zum leichten
Vorschieben der Kanüle

Passives Sicherheitssystem

- **automatische Aktivierung**
- **Schutz vor Nadelstichverletzungen** Container umschließt die Kanülenspitze beim Entfernen der Kanüle über den Guide
- **Vermeidung von Blutspritzern** Container umschließt die blutgefüllte Kanülenspitze



arterial leadercath S

Katheter zur peripheren arteriellen Drucküberwachung, mit Sicherheitspunktionskanüle **seldisafe** speziell für die Punktion der A. radialis

TRBA 250

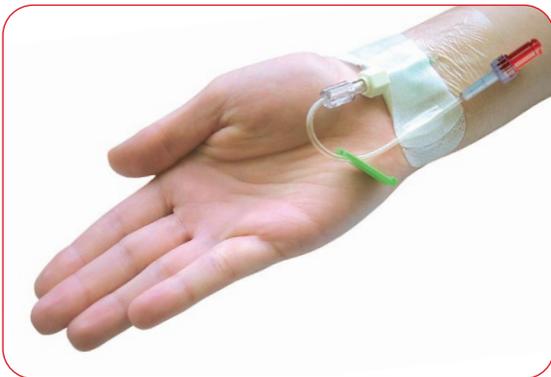
Den bestmöglichen Schutz der Anwender vor Nadelstichverletzungen und der damit verbundenen Infektionsgefahr bieten Sicherheitsgeräte, deren Verwendung nach den Vorschriften der TRBA 250 verpflichtend ist.

Setinhalt:

- Katheter
- Sicherheitspunktionskanüle **seldisafe**
- Sicherheitsguide mit gerader, flexibler Spitze
- Totraumminimierte Zuleitung mit arteriellem **autoflush**

octopus1 mit arteriellem **autoflush**

- Die druckfeste, totraumminimierte Zuleitung mit **autoflush** verringert die Gefahr von Gefäßwandverletzungen durch die Verlagerung des Manipulationsortes weiter weg von der Kathetereintrittsstelle.
- Der **autoflush** ist ein nadelfreies Konnektionssystem mit positivem Spülvolumen zur Vermeidung von Nadelstichverletzungen und Prävention von Katheterspitzenokklusionen.
- Der **autoflush** gewährleistet geringen Blutverlust beim Wechsel von Druckmess-Systemen und reduziert die Infektionsgefahr auf ein Minimum. Er dient als Verschluss, solange kein Druckmess-System konnektiert ist.



Katheter			Guide		Einführkanüle			Art.-Nr.	VE
Ømm	G	Lcm	Ømm	Lcm	Ømm	G	Lmm		
0,6 x 0,9	20	8	0,5	20	0,9	20	38	115.598	20

leadercathset S + A. radialis, Komplet-Set

TRBA 250

Sicherheitspunktionsset zur peripheren arteriellen Drucküberwachung, speziell für die Punktion der A. radialis

Den bestmöglichen Schutz der Anwender vor Nadelstichverletzungen und der damit verbundenen Infektionsgefahr bieten Sicherheitsgeräte, deren Verwendung nach den Vorschriften der TRBA 250 verpflichtend ist.

leadercath ist ein transparenter, röntgenkontrastgebender Katheter aus druckfestem PE und gewährleistet eine konstante Druckübertragung auch bei längerer Liegedauer. Das im Set enthaltene Pflaster griplok in Kombination mit dem Transparentverband Tegaderm™ der Firma 3M™ bietet ein optimales Haftverhalten.

Kompletteinhalt:

- Einschlagtuch, 75 x 90 cm
- Lochtuch mit **Peel-Off-System**, 50 x 100 cm und klebendem Sichtfenster
- Katheter
- Sicherheitsguide mit **gerader, flexibler Spitze**
- Sicherheitspunktionskanüle **seldisafe**
- druckfeste Zuleitung **octopus** mit arteriellem **autoflush**
- Safety-Quaddelkanüle 25G, 0,5 x 16 mm
- Spritze Luer, 5 ml
- 5 Mullkompressen, 10 x 10 cm
- 4 Tupfer
- Tupferbecher rot, 60 ml
- Transparentverband Tegaderm, 7 x 8,5 cm
- griplok IV peripher und arteriell



Katheter			Guide		Einführkanüle			Art.-Nr.	VE
Ømm	G	Lcm	Ømm	Lcm	Ømm	G	Lmm	TRBA 250	
0,6 x 0,9	20	8	0,5	20	0,9	20	38	V02770140	20

leadercathset S + A. radialis, Mini-Set

TRBA 250

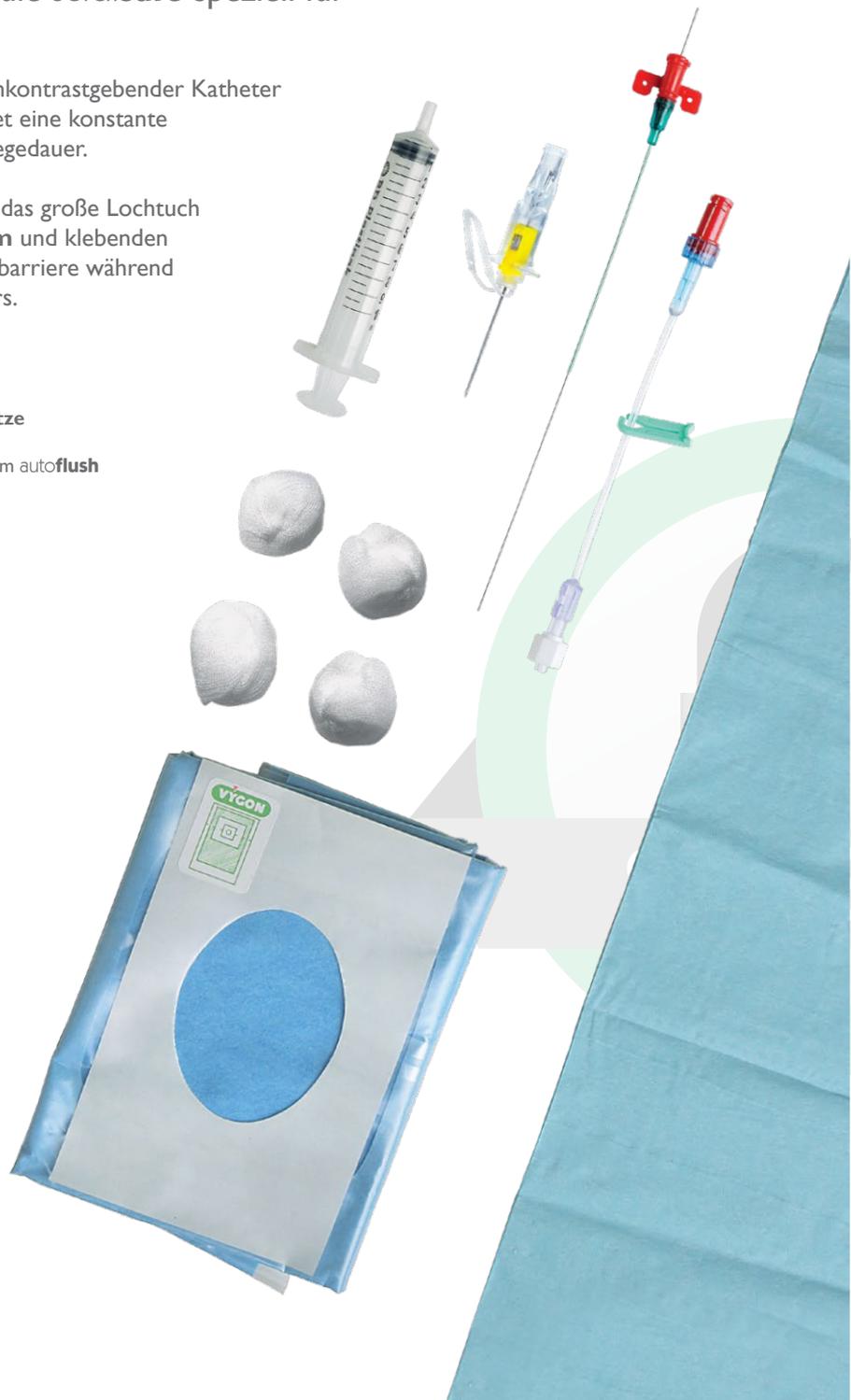
Mini-Set zur peripheren arteriellen Drucküberwachung, mit Sicherheitspunktionskanüle **seldisafe** speziell für die Punktion der A. radialis

leadercath ist ein transparenter, röntgenkontrastgebender Katheter aus **druckfestem PE** und gewährleistet eine konstante Druckübertragung auch bei längerer Liegedauer.

Das im Set enthaltene Abdecktuch und das große Lochtuch mit dem patentierten **Peel-Off-System** und klebenden Sichtfenster bilden eine maximale Keimbarriere während der Platzierung des arteriellen Katheters.

Komplettssetinhalt:

- Katheter
- Sicherheitsguide mit **gerader, flexibler Spitze**
- Sicherheitspunktionskanüle **seldisafe**
- Druckfeste Zuleitung **octopus** mit arteriellem **autoflush**
- 4 Tupfer
- Einschlagtuch
- Lochtuch mit **Peel-Off-System**, 50 x 95 cm und klebendem Sichtfenster
- Spritze, 10 ml



Katheter			Guide		Einführkanüle			Art.-Nr.	VE
Ømm	G	Lcm	Ømm	Lcm	Ømm	G	Lmm	TRBA 250	
0,6 x 0,9	20	8	0,5	20	0,9	20	38	V02770111	25

Variantenfertigung bei Mindestabnahme von 250 Stück möglich

Nadelfreies Konnektionssystem zur Vermeidung von Nadelstichverletzungen und Prävention Gefäßkatheter-assoziiierter Infektionen

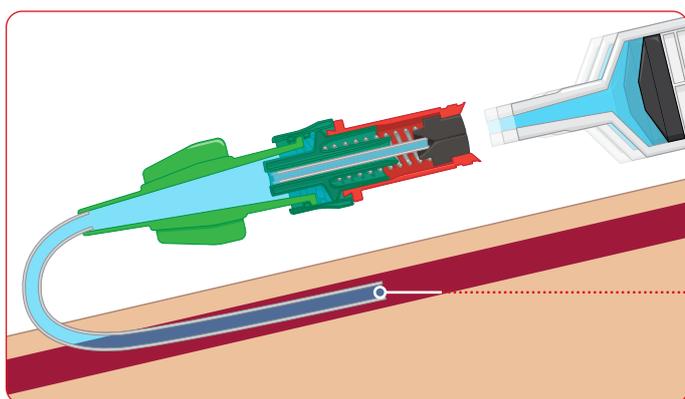
Der **bionector[®]** ist ein nadelfreies Konnektionssystem (NFC) **mit neutralem Spülvolumen**. Er ermöglicht einen hygienischen und sicheren Umgang mit vaskulären Zugängen. Der Konnektor stellt ein geschlossenes System dar, solange keine Spritze oder Zuleitung konnektiert ist. Er kann zur Injektion, Infusion oder Aspiration verwendet werden und sorgt für einen effektiven **Schutz vor Infektionen und Nadelstichverletzungen**. Damit deckt der **bionector[®]** alle Bedürfnisse einer sicheren Infusionstherapie ab.

- ▶ **Jederzeit geschlossenes System**
- ▶ **Max. 7 Tage** Liegezeit oder **360 Konnektionen**
- ▶ **Mikrobiologisch sicher**
- ▶ **Einfache Desinfektion**
- ▶ Gerader Flusskanal verhindert das Anhaften von Keimen
- ▶ **Neutrales Spülvolumen** verhindert Katheterspitzenokklusionen als Folge von Blutreflux
- ▶ **Minimales Totraumvolumen**
- ▶ Keine Verschlusskappen oder Mandrins notwendig
- ▶ **Nadelfreie Verwendung** reduziert das Risiko einer Nadelstichverletzung gemäß TRBA 250
- ▶ Verfügbar für den venösen (grau) sowie arteriellen (rot) Einsatz



Technische Daten:

- Max. Gegendruck: 760 mmHg ~ 1 bar (14,5 psi)
- Durchflussrate: 105 ml/min (Schwerkraft)
- Totraumvolumen: 0,03 ml
- Entsprechende Gauge-Größe: 18G
- MRT-geeignet
- Lipidresistent
- Latexfrei
- Einzelner **bionector[®]** hochdruckgeeignet bis max. 24 bar (350 psi)



neutrales Spülvolumen

Bei Dekonnektion einer Spritze oder Infusionszuleitung dringt kein Blut in den Katheter. Auf diese Weise werden Katheterspitzenokklusionen vermieden und die intraluminäre Keimbesiedlung auf ein Minimum reduziert.

Bezeichnung	Farbe	Verpackung	Art.-Nr.	VE
bionector [®] arterial	rot / grün	Hartblister	896.31	50

Gerader Flusskanal

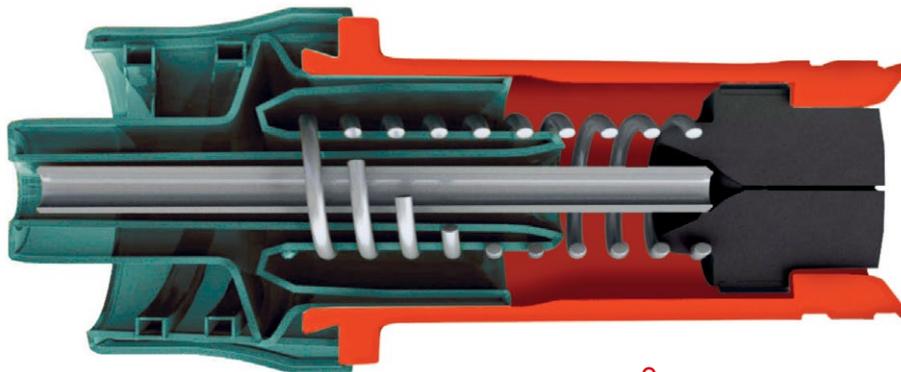
Gerader Flusskanal mit geringem Totraumvolumen verhindert das Anhaften von Keimen

Nadelfreie Verwendung

Der nadelfreie Zugang reduziert das Risiko einer Nadelstichverletzung gemäß TRBA 250 Keimen

Einfache Desinfektion

Die glatte und mit dem Gehäuse bündig abschließende Membran ermöglicht eine optimale Desinfektion



Kompatibel mit Luer- und Luer-Lock-Anschlüssen

Der **bionector**® kann mit allen Luer- und Lock-Anschlüssen konnektiert werden, die dem ISO-Standard entsprechen

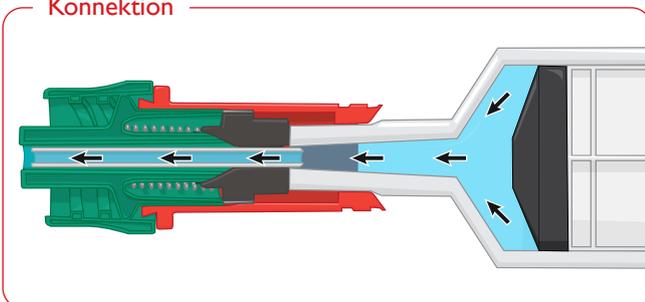
Schutz vor Kontaminationen

Das jederzeit geschlossene System stellt einen effektiven Schutz vor mikrobiellen Kontamination dar



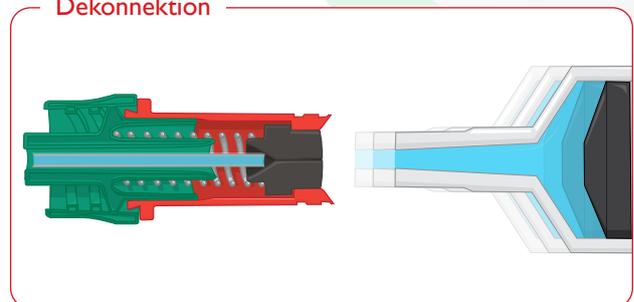
Funktionsweise

Konnektion



Bei Konnektion eines männlichen Luer-Ansatzes wird die Feder des **bionector**® komprimiert. Dabei öffnet sich der Flusskanal durch das Teilen der Membran (Split-Septum-Technologie).

Dekonnektion



Bei Dekonnektion drückt die Feder die Membran in ihre ursprüngliche Position zurück. Die Membran schließt bündig mit dem Gehäuse ab.

Desinfektionskappe für nadelfreie Konnektionssysteme

Desinfektionskappen zur Infektionsprävention für die nadelfreien Konnektionssysteme **bionector®** von Vygon

- ▶ Schutz vor intraluminaler Keimbesiedelung von Gefäßzugängen
- ▶ Desinfektionskappe mit 70 % Isopropanol (IPA)
- ▶ Desinfektion innerhalb von 60 Sekunden
- ▶ Liegezeit max. 7 Tage
- ▶ Sichere Luer-lock Verbindung zur Konnektion an **bionector®**
- ▶ Einfaches Handling durch leichtes Aufschrauben auf das nadelfreie Konnektionssystem
- ▶ Hygienische und zeitsparende Handhabung direkt am Patienten dank Desinfektionskappen auf Folienstreifen
- ▶ Optimale Sichtbarkeit der Desinfektionskappe durch neongrüne Signalfarbe
- ▶ zu 10 Stück auf Folienstreifen oder einzeln steril verpackt

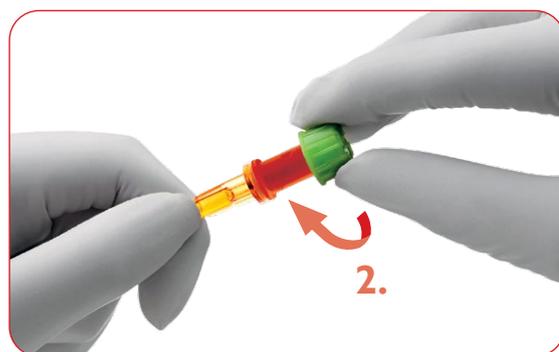
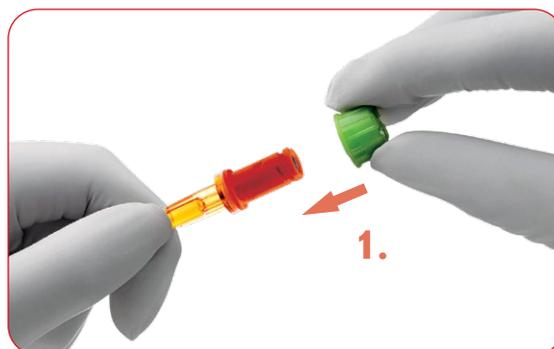


Der nadelfreie Konnektor **bionector®** von Vygon schützt den Gefäßkatheter optimal vor Gefäßkatheter-assoziierten Infektionen.⁽¹⁾ Durch die jederzeit geschlossene Membran und die einfache Desinfizierbarkeit des nadelfreien Konnektors **bionector®** ist die mikrobiologische Sicherheit gewährleistet. Die Split-Septum Membranen des nadelfreien Konnektors von Vygon ist durch eine Sprüh- oder Wischdesinfektion sicher zu desinfizieren.⁽²⁾

Die 3M™ CuroS™ Desinfektionskappen bieten dem Anwender eine schnelle und sichere Methode zur Desinfektion der Konnektormembran und schützen so die nadelfreien Konnektoren von Vygon vor Kontaminationen.

Gleichzeitig verdeutlichen die gut sichtbaren 3M™ CuroS™ Desinfektionskappen, dass die nadelfreien Konnektoren desinfiziert wurden. Der Zugang ist somit direkt nutzbar.

3M™ CuroS™ Desinfektionskappen für nadelfreie Konnektoren desinfizieren innerhalb von 60 Sekunden und können bis zu sieben Tage auf dem nadelfreien Konnektor belassen werden, wenn der Zugang nicht in Gebrauch ist.

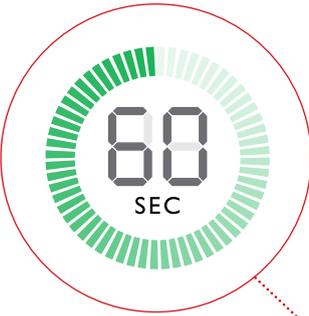


Bezeichnung	Ausführung	Art.-Nr.	VE
3M™ CuroS™	einzeln steril verpackt	VIMCFF1-270R	2700
3M™ CuroS™	10 Stück auf Folienstreifen	VIMCFF10-250R	2500

Hersteller: **3M**

(1) Studien Bionecteur Handbuch

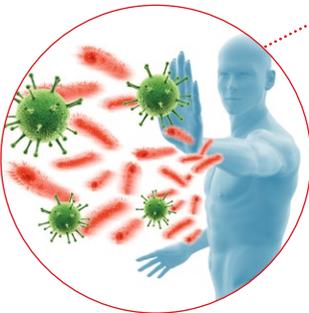
(2) Anwenderstudie mikrobiologische Sicherheit des Bionecteur (M.Trautmann)



Effektive Desinfektion
Desinfiziert mit 70 % Isopropanol
innerhalb von 60 Sek.



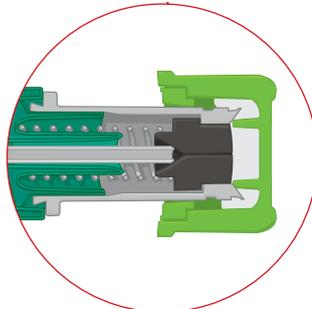
Sichtbarer Schutz
Aufgeschraubter 3M™ Curox™
verdeutlicht, dass der nadelfreie
Konnektor desinfiziert wurde



Kontaminationsschutz
Schutz vor intraluminaler Kontami-
nation des Gefäßzugangs



Einfaches Handling
Die 3M™ Curox™ Kappe ab-
ziehen und auf den nadelfreien
Konnektor drehen



Sichere Konnektion
Sichere Luer-Lock-Verbin-
dung mit dem nadelfreien
Konnektor

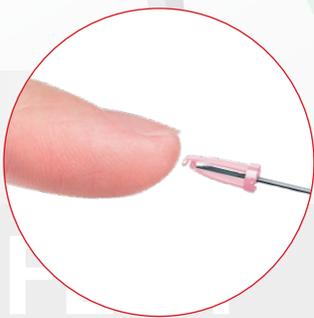
ANWENDUNGSHINWEIS

- ▶ Verwendung nur für nadelfreie Konnektoren
- ▶ Nicht bei weiblichen, offenen Luer-Lock Anschlüssen verwenden
- ▶ Nur für den Einmalgebrauch – keine Wiederverwendung möglich



Arterienkanüle für die invasive Blutdruckmessung im OP/Notfall – mit anwendergesteuerter Blutrückflusskontrolle und passiven Sicherheitsmechanismus zur Vermeidung von Nadelstichverletzungen

- ▶ **Schutz vor Nadelstichverletzungen**
Der passive Sicherheitsmechanismus zum Schutz der Nadelspitze löst, ohne Änderung der Anwendungstechnik, automatisch aus.
- ▶ **Schutz vor Blutkontamination**
Der Bloodless-Schalter ermöglicht eine einfache Kontrolle des Blutrückflusses, während der Einführung der Kanüle in die Arterie und reduziert das Risiko einer Blutkontamination auf ein Minimum.
- ▶ **Atraumatische Kanülenplatzierung**
Der homogene Übergang von Kanülenspitze und Nadelspitze gewährleistet eine leichte und gleichmäßige Arterienpunktion.



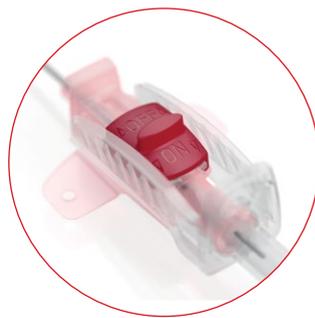
Sicherheitsmechanismus

Der passive Sicherheitsmechanismus der Arterienkanüle löst automatisch aus, ohne dass es weiterer Handlungen durch den Anwender bedarf.



Blutrückfluss-Kammer

Die große Blutrückfluss-Kammer vergrößert das Zeitfenster zur sicheren und optischen Kontrolle des Punktionserfolges.



Bloodless-Schalter

Der Bloodless-Schalter ermöglicht eine einfache Kontrolle des Blutrückflusses, während der Einführung der Kanüle in die Arterie und reduziert das Risiko einer Blutkontamination auf ein Minimum.



Punktionsnadel

Die Punktionsnadel mit „back-cut“-Schliff sorgt für eine leichte und gleichmäßige Arterienpunktion und reduziert die Narbenbildung auf ein Minimum.

G	Kanüle Ømm*	Lmm	Material	Farbcode	Art.-Nr.	VE
20	1,1	45	FEP	ROSA	SW204501	25

* Außendurchmesser

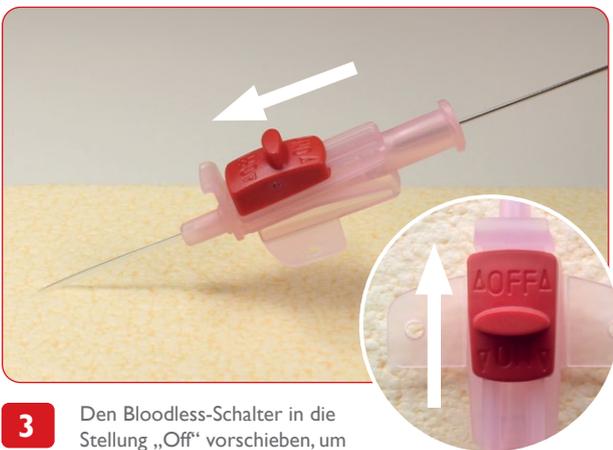
ANWENDUNGSHINWEIS



1 Nach erfolgreicher Punktion die Punktionsnadel unter Beibehaltung des Punktionswinkels zurückziehen.



2 Die Punktionsnadel bis zum fühlbaren Anschlag in den Kanülenansatz zurückziehen.



3 Den Bloodless-Schalter in die Stellung „Off“ vorschieben, um den Blutrückfluss zu stoppen.

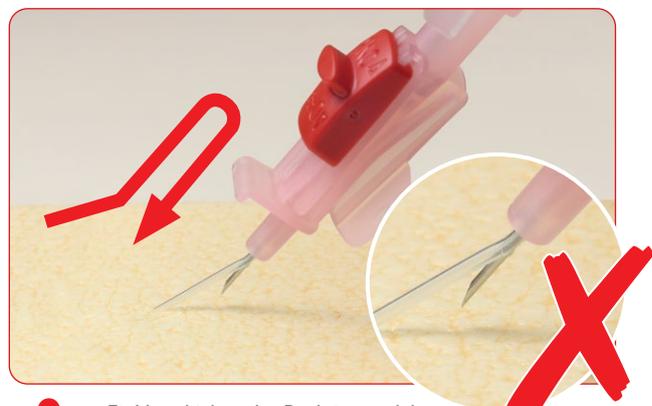


4 Die Punktionsnadel vollständig aus dem Kanülenansatz herausziehen, um den passiven Sicherheitsmechanismus auszulösen.

So bitte nicht!



! Den Punktionswinkel beim Zurückziehen der Punktionsnadel nicht stark verändern! **Gefahr der Perforation!**



! Ein Vorschieben der Punktionsnadel im Kanülenschlauch unter allen Umständen vermeiden! **Gefahr der Perforation!**

FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE BITTE: info-de@vygon.com

Die in diesem Prospekt enthaltenen Angaben dienen lediglich der Information und haben keinesfalls vertraglichen Charakter.

VYGON GMBH & CO. KG
PRAGER RING 100 – 52070 AACHEN – DEUTSCHLAND
TEL.: +49 (0)241 9130 0 – FAX: +49 (0)241 9130 106

www.vygon.de

PK-7G99909000-Arterielle-Katheter-2022-12-08 / Stand 2023-02

